

## Investment & Strategie

- 6 Nebenwerte**  
Kontron  
FORTEC Elektronik
- 8 Goldserie**  
Investments in das Edelmetall

## Fokus

- 10 Es lebe der Sport**  
Fit für den Kapitalmarkt
- 12 Gute Ergebnisse**  
Ausgewählte Sport-Aktien
- 14 Das Duell**  
Nike vs. adidas

## Markt & Werte

- 16 thyssenkrupp**  
Sanierung schreitet voran
- 17 HV-Bericht**  
Nordex
- 18 Realdepot**  
Allgeier-Aktien zugekauft
- 20 m:access-Konferenzen**  
Beteiligungen und Consumer/Leisure

## Rubriken

- 3 Editorial**
- 4 Kurzmeldungen**
- 22 IR-Kontakt**
- 30 HV-Termine**
- 31 Impressum**
- 32 HV-Reden**  
Fresenius Medical Care  
Fresenius  
Wacker Chemie

Das nächste Online-Magazin  
erscheint am 15.7.2023.

### + CHATTEN MIT CFO

#### Fragen an den Mercedes-CFO

Wer sich für Aktien interessiert und mehr über die Geschäftsstrategie von Mercedes-Benz erfahren möchte, hat am 22. Juni die Gelegenheit, dem Finanzvorstand des Autobauers auf den Zahn zu fühlen.

CFO Harald Wilhelm wird online via Webcast eine Präsentation zum aktuellen Geschäft und der Geschäftsstrategie der Mercedes-Benz AG halten und anschließend die Fragen interessierter Anleger, die diese per Chat einreichen können, beantworten.

Die virtuelle Veranstaltung findet am Donnerstag, den **22.6.2023** um **18:00 Uhr** statt.

Anmeldung und Teilnahme [unter diesem Link](#).



### + KURZMELDUNG

#### Interessenbündelung bei Stern Immobilien

Die Stern Immobilien AG, eine auf die Optimierung von substanzstarken Wohnobjekten, Geschäftshäusern sowie Grundstücken spezialisierte Immobiliengesellschaft, hat am 13. Juni mitgeteilt, dass die Gesellschaft eine Restrukturierung der von ihr begebenen Anleihe 2018/2023 plant.

Die Inhaber der Anleihe (WKN A2G8WJ / ISIN DE000A2G8WJ4) sollen insbesondere einer Verlängerung der Laufzeit der Anleihe bis zum 31.12.2024 zustimmen. Im Gegenzug soll der Zinssatz der Anleihe von 6,25% p.a. auf 9,25 % p. a. angehoben werden. Ferner sollen die Anleiheinhaber am 15.9.2023 eine Teilrückzahlung in Höhe von 4,5 Mio. Euro zzgl. der aufgelaufenen Zinsen erhalten.

Hintergrund der notwendigen Sanierung sei eine zuvor aufgrund der veränderten Marktbedingungen gescheiterte Emission einer Anleihe, mit der die Anleihe 2018/2023 abgelöst hätte werden sollen. Eine alternativ von der Gesellschaft angedachte Bankfinanzierung konnte anscheinend bislang nicht abgeschlossen werden.

Die SdK rät den Anleiheinhabern, sich zu organisieren, um eine bestmögliche Wahrung ihrer Interessen gewährleisten zu können. Betroffene Anleger können sich für einen **kostenlosen Newsletter** zu registrieren, über den die SdK über die weiteren Entwicklungen informieren wird. Die SdK bietet allen betroffenen Anleiheinhabern zudem an, diese kostenlos auf kommenden Anleihegläubigerversammlungen zu vertreten.